

# Musikalisches Zeugnis

## Bachs Johannespassion in der Alten Oper

Bach hat sich für jeden regulären vierstimmigen Chor insgesamt 16 Sänger gewünscht. In der Alten Oper Frankfurt gaben Les Musiciens du Louvre Grenoble unter der Leitung Marc Minkowskis mit der Johannespassion nun einen Eindruck von den realen Bedingungen, die Bach als Thomaskantor in Leipzig einst beklagte: mit ganzen acht Sängern, die zugleich die Solisten stellten.

Das Orchester war demgegenüber mit 23 Musikern, davon neun an Generalbass-Instrumenten samt übermannsgroßem Kontrafagott, geradezu üppig besetzt. Der Klang des Minichors, der mitten zwischen den zum Teil erhöht sitzenden Instrumentalisten postiert war, mischte sich dem Orchesterklang auf ganz ungewohnte Weise bei. Die Massenszenen des tobenden Volkes, die Turba-Chöre, dickten sich mit heftig wilder Wirkung trotzdem erstaunlich an. Die Choräle ließ Minkowski schlicht und gliedernd klingen. Er sorgte für durchgehende Spannung, ja für Dramatik und eine vorbildlich plastische Textdeutung. Der herausragende Tenor Valerio Contaldo trug in der tragenden Partie des berichtenden Evangelisten viel dazu bei. Die knabenhaften Sopran-, die hermaphroditischen Alt- und die sonoren Bassstimmen passen in das provokativ anregende und vor allem emotional bewegende historische Konzept. *gui.*